

- öffentlicher Teil -

Sitzungsvorlage

für den

Schulausschuss	29.09.2011
Hauptausschuss	06.10.2011
Rat	17.10.2011

Antrag der Schulleiter des Schulzentrums der Gemeinde Kreuzau zur Einrichtung eines interkommunalen Arbeitskreises "Schulentwicklung im südlichen Teil des Kreises Düren"

I. Sach- und Rechtslage:

Wie bereits berichtet, haben die Schulleiter des Schulzentrums mit Schreiben vom 10.05.2011 den Antrag gestellt, einen „Arbeitskreis aus Vertretern der beteiligten Kommunen sowie Schulleitungsmitgliedern der im südlichen Teil des Kreises Düren bestehenden allgemeinbildenden Schulen der Sekundarstufe I und II“ einzurichten. Zu diesem Zeitpunkt war noch davon ausgegangen worden, dass eine Gemeinschaftsschule hätte gegründet werden können.

In der Zwischenzeit hat sich allerdings die Sachlage deutlich verändert. Es ist davon auszugehen, dass anstatt der Gemeinschaftsschule nun eine Sekundarschule gesetzlich verankert wird. Zudem haben die Entscheidungen in der Nachbarkommune Hürtgenwald, intensivere Gespräche mit der Gemeinde Simmerath zu führen, dazu geführt, dass die Kontakte zur Stadt Nideggen forciert worden sind mit dem Ergebnis, dass eine gemeinsame Sekundarschule gegründet werden soll. Hierzu hat bereits ein interfraktionelles Gespräch der Vertreter beider Kommunen stattgefunden. Ebenfalls hat ein Informationsgespräch stattgefunden, an dem neben den Vertretern der Verwaltungen auch Vertreter der weiterführenden Schulen aus Kreuzau und Nideggen teilgenommen haben und bei dem ein Arbeitskreis gegründet worden ist, in dem Schulvertreter ein gemeinsames Konzept für die neue Schule entwickeln sollen. Seitens der Verwaltung wird davon ausgegangen, dass sich damit der Antrag der Schulleiter erledigt hat.

II. Haushaltsmäßige Auswirkungen:

Keine

III. Beschlussvorschlag:

Der Antrag der Schulleiter des Schulzentrums Kreuzau auf Einrichten eines Arbeitskreises wird grundsätzlich begrüßt. Da aber in der Zwischenzeit in Bezug auf die Weiterentwicklung des Schulsystems in Nordrhein-Westfalen weitreichende Änderungen eingetreten sind und bereits verschiedene Arbeitskreise gegründet worden sind, an denen auch die Schulleiter beteiligt sind, wird der ursprünglich geplante Arbeitskreis, bestehend aus Vertretern aller Südkreiskommunen, nicht mehr als erforderlich angesehen.

Der Bürgermeister

IV. Beratungsergebnis:

Einstimmig: _____

Ja: _____

Nein: _____

Enthaltungen: _____

- Ramm -